

**Lehramt Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel  
BA-Kombinationsfach Theaterdidaktik  
Zusatzstudium Theaterdidaktik  
Sommersemester 2021**

	2. Fachsemester	4. Fachsemester
Theaterdidaktik	40521 Theaterdidaktik: Theaterfestivals (in Verbindung mit den Bayreuther Schultheatertagen) Albert Do 14–16h (Modul 1 oder Modul 2)	40522 Inszenierungspraxis. Ereignis und Wiederholung Klimant Montag 8-12h, zweiwöchig Beginn am 12.04.2021 (Modul 1 oder Modul 2)
Pädagogik des Spiels	40523 Einführung in die Pädagogik des Spiels Albert Do 12–14h (Modul 4)	40524 Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen Albert 1. Block: Fr, 25.06.2021, ca. 14 Uhr, bis So, 27.06.2021, ca. 12 Uhr 2. Block: Beginn des Festivals „SÜDWIND“ (Sa, 03.07.2021 bis Mo, 05.07.2021) Ort: Ingolstadt (Modul 4)  40525 Inklusive Theaterarbeit mit diversen Gruppen Wührl-Struller Freitag, 14-16 Uhr Ort noch offen (entweder Uni oder Seminarraum im Hof, Evangelisches Bildungswerk Oberfranken Mitte, Richard-Wagner-Str. 24) (Modul 4)
Theaterwissenschaft	40650 Kulturgeschichte des Theaters II (Kulturgeschichte des Theaters II, 2. Semester, BA Musiktheaterwissenschaft, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) V 2st, Di 14-16 Ernst  40651 Schauspielerinnen und Schauspieler: Gender bias in der Schauspieltheorie (Theatergeschichte und -ästhetik, 2. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) PS 2st, Mo 12-14 Ernst  40652 Die Delsarte-Schauspieltechnik in Theater und Film (Theatergeschichte und -ästhetik, 2. Semester, Erweiterungsstudiengang	40656 Das Theater neu erlernen – Queere, dekoloniale und feministische Praktiken und Taktiken im Theater der Gegenwart (Grundbegriffe und Methoden der Analyse von Inszenierungen II, 4. Semester, Erweiterungsstudiengang Darstellendes Spiel) PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 11.06.21 (12-16), 12.06.21 (10-16), 25.06.21 (12-18), 26.06.21 (10-14), 02.07.21 (14-18), 03.07.21 (10-14). Niethammer

	Darstellendes Spiel) PS 2st, Blockveranstaltung, Termine: 18.-20. 06.21 und 09.-11. 07.21, Freitag (15-20), Samstag (10-19). Spohr	
Fachpraxis	40526 Fachpraxis 2 Schmitt-Hornischer S 2st, Do 18-20h (Modul 5)	40527 Zirkuspädagogik Geyer 11.6.-13.6. (Modul 5)  40528 Visual Movements Börner 8.-9. Mai und 29.-30.Mai (Modul 5)
Coaching der Abschlussprojekte (ohne Modulzuordnung, begleitet Modul 7)		40534 Coaching der Abschlussprojekte Albert Do 10–12h

<b>40521</b>	<b>Theaterdidaktik: Theaterfestivals (in Verbindung mit den Bayreuther Schultheatertagen)</b> <b>S 2std., Do 14–16 Uhr</b> <b>TD Modul 1 oder 2, LA Darst. Spiel</b>	<b>Albert</b>
--------------	--	---------------

Theater und Fest – diese beiden Begriffe hängen ganz eng miteinander zusammen. Lässt sich jede einzelne Aufführung schon als Fest definieren, so ist ein Theaterfestival noch einmal etwas ganz Besonderes.

Wir nähern uns dem Phänomen aus mehreren Blickwinkeln: Neben einer grundlegenden Einführung soll das Thema Theaterfestival in seiner historischen, ökonomischen, kulturellen und ästhetischen Dimension ausgelotet werden – immer vor dem Hintergrund konkreter Beispiele aus der (inter)nationalen und (über)regionalen Festivallandschaft. Uns interessieren neben der Organisationsstruktur, den Auswahlprozessen, der Juryarbeit und der Besprechungskultur auch Bedeutung sowie Wirkung von Festivals in Hinblick auf das Publikum.

Im Juli 2021 besuchen wir die 15. Bayreuther Schultheatertage und probieren das Erarbeitete praktisch aus, indem wir bei diesem Festival aktiv Aufgaben – wie die Moderation von Gesprächen – übernehmen.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Die Sitzungen dieser Veranstaltungen im Vorfeld des Schultheaterfestivals sollen in Präsenz stattfinden.

Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28721>)

<b>40522</b>	<b>Theaterdidaktik: Inszenierungspraxis. Ereignis und Wiederholung</b> <b>Montag 8-12h, zweiwöchig</b> <b>Beginn in der ersten Vorlesungswoche am 12.04.2021</b> <b>TD Modul 1 oder 2, LA DS</b>	<b>Klimant</b>
--------------	---	----------------

Kern der in diesem Seminar fokussierten Inszenierungsarbeit ist die Probe.

Die Studierenden konkretisieren vor dem Hintergrund ästhetischer Bildung anwendungsbezogenen Fragen zur Anleitung gestalterischer theatraler Prozesse und wenden die in den vorangegangenen Semestern erworbenen konzeptionellen und begrifflichen Orientierungen zur Gestaltung szenischer Vorgänge exemplarisch und projektbezogen an.

Das Seminar rückt mit Blick auf den zielführenden, lernendenorientierten Probenprozess die Entwicklung differenzierter und individualisierter Aufgabenstellungen, die Klärung geeigneter Sozialformen und medialer Entscheidungen sowie unterrichtlicher Einzelphasenfolgen auf der Mikroebene und einer Sequenzplanung und dramaturgischen Konzeptbildung auf der Makroebene ins Zentrum eigenständiger theaterunterrichtlicher Planung, Durchführung und Reflexion.

Literatur:

Hentschel, Ulrike: Theaterspielen als ästhetische Bildung. Über einen Beitrag produktiven künstlerischen Gestaltens zur Selbstbildung. 2. Auflage. Weinheim 2000.

Schneider, Wolfgang: Theater und Schule. Ein Handbuch zur kulturellen Bildung. Bielefeld 2009.

Hinweis: Maximal 15 Teilnehmende – eine Anmeldung vorab ist daher bis zum 01.04.2021 erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28758>

<b>40526</b>	<b>Fachpraxis 2</b> <b>S 2st, Donnerstag, 18–20 Uhr</b> <b>TD Modul 5, LA DS</b>	<b>Schmitt-Hornischer</b>
--------------	--	---------------------------

Der zweite Teil der Fachpraxis beschäftigt sich mit dem Umgang mit Texten. Neben dem gewohnten Trainingsblock (Aufwärmtraining, Körperwahrnehmung, Atem- und Stimmtraining, Bewegung/Tanz sowie Improvisation) werden in diesem Semester Möglichkeiten im Umgang mit konkreten Textvorgaben vorgestellt und erprobt. Dabei stehen der Text als solches sowie das Rollenstudium im Mittelpunkt des Interesses.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28759>

<b>40527</b>	<b>Fachpraxis: Zirkuspädagogik</b> <b>11.6.: 14-20 Uhr</b> <b>12.6.: 9:30-18:30 Uhr</b> <b>13.6.: 9-15 Uhr</b> <b>TD Modul 5, LA DS</b>	<b>Geyer</b>
--------------	---	--------------

Dieses Seminar ist eine theoretische und praktische Einführung in das Feld der Zirkuspädagogik. Zirkuspädagogik bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, die Welt des Zirkus erfahrbar und erlebbar zu machen. Zirkuspädagogik nimmt so auf vielfältige Weise Einfluss auf junge Menschen: Körperlicher Ausdruck und Kreativität werden genauso gefördert wie Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit.

Das Seminar ist praxisorientiert angelegt, d.h. wir werden selbst die unterschiedlichen Methoden der Zirkuspädagogik (Jonglage, Akrobatik, Balance etc.) erproben und für die pädagogische Praxis reflektieren. Desweiteren wollen wir spielerisch Erfahrungen in Theater- und Achtsamkeitsübungen, sowie Improvisationen und Emotionsarbeit sammeln. Das Seminar vermittelt eine Vielzahl an Methoden und Handwerkszeug für die spätere praktische Arbeit im sozialen und pädagogischen Bereich.

Da das Seminar einen Schwerpunkt auf die Praxis der Zirkuspädagogik legt, ist das Interesse an Bewegung und körperlicher Erfahrung grundlegend. Bitte Sportkleidung mitbringen, auch Essen und Trinken und Schreibmaterial.

Das Seminar richtet sich an alle, die die Theorie und Praxis der Zirkuspädagogik kennenlernen wollen.

MaximalteilnehmerInnenzahl: 18-20

Eine Anmeldung bis zum 01.04.2021 ist daher erforderlich.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28760>

<b>40528</b>	<b>Fachpraxis: Visual Movements</b> <b>08.05.21 12-17 Uhr</b> <b>09.05.21 09-17 Uhr</b> <b>29.05.21 12-17 Uhr</b> <b>30.05.21 09-16 Uhr</b> <b>TD Modul 5, LA DS</b>	<b>Börner</b>
--------------	---	---------------

Der praxisorientierte Workshop »Visual Movements« von Alexandra Börner untersucht die Verbindung und das Zusammenspiel von Körper, Kostüm, Bewegung und Licht/(Video-)Projektion. Durch Übungen werden zunächst Wege zum künstlerischen Umgang mit Bewegung und skizzenhafter Choreografie besprochen. Durch einen spielerischen kollaborativen Ansatz wird das Körperbetonte performativer Kunstformen erprobt. Anschließend trifft analog digital, indem wir mit Licht und Projektion experimentieren und dadurch bewegte und belebte Bilder schaffen. Die Übungen und praktischen Arbeitsphasen werden ergänzt durch rezeptive Einblicke in Performances, die mit Projektion und Licht arbeiten, wofür Alexandra Börner eigene Arbeiten vorstellt. Zudem werden wir das Potenzial für den Theaterunterricht reflektieren.

Die Sitzungen dieser Lehrveranstaltung sollen in Präsenz stattfinden.

Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28761>

<b>40525</b>	<b>Fachpraxis/Pädagogik des Spiels: Inklusive Theaterarbeit mit diversen Gruppen</b> <b>Freitag, 14-16 Uhr</b> <b>Ort noch offen</b> <b>(entweder Uni oder Seminarraum im Hof, Evangelisches Bildungswerk Oberfranken Mitte, Richard-Wagner-Str. 24)</b> <b>TD Modul 4 und 5, LA DS</b>	<b>Wührl-Struller</b>
--------------	---	-----------------------

Es erfolgen theoretische Einblicke in die Theaterarbeit mit diversen Gruppen. Themenfindung und Stückentwicklung, Probengestaltung, Aufführungsplanung. Aspekte von Intersektionalität, Empowerment, Macht und Repräsentation. Konzepte von Behinderung, teilhabeorientierter sowie sozial-integrativer Kulturvermittlung. HINWEIS: Je nach Corona-bedingter Situation sind ggf. flexible Praxistermine nach Vereinbarung möglich.

Max. Teilnehmerzahl: 12

## Literatur:

Czollek, Max, Gegenwartsbewältigung, München (Hanser) 2020, insbes. Kap. Keuchel, Susanne, Viola Kelb (Hg.), Diversität in der kulturellen Bildung, Bielefeld (transcript) 2015  
 Kreuder, Friedemann, Ellen Koban, Hanna Voss (Hg.), Re/Produktionsmaschine Kunst. Kategorisierungen des Körpers in den darstellenden Künsten, Bielefeld (transcript) 2017  
 Mandel, Birgit (Hg.), Teilhabeorientierte Kulturvermittlung. Diskurse und Konzepte für eine Neuausrichtung des öffentlichen Kulturlebens, Bielefeld (transcript) 2016  
 Shakespeare, Tom, The Social Model of Disability. In: Lennard J. Davis, The Disability Studies Reader, o.O. (Taylor & Francis) 2016, p. 195-203  
 Theunissen, Georg, Empowerment und Inklusion behinderter Menschen. Eine Einführung in Heilpädagogik und soziale Arbeit, Freiburg (Lambertus) 2013  
 Theater der Zeit, Heft 1, Januar 2021, Berlin (Verlag Theater der Zeit), Themenschwerpunkt feminismus theater performance, p. 11-20  
 Kursinformation: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28762>

<b>40523</b>	<b>Pädagogik des Spiels: Einführung</b> <b>S 2std., Do 12-14h</b> <b>TD Modul 4, LA DS</b>	<b>Albert</b>
--------------	--	---------------

Spiel- und Theatertheorie bilden ein weites Feld – in diesem Seminar erarbeiten wir uns einen Überblick über Grundlagen und wichtige Positionen: Nach einem Blick auf die historische Entwicklung werden moderne Modelle ästhetisch-theatraler Bildung diskutiert – immer vor dem Hintergrund unserer Arbeit mit nicht-professionellen Gruppen.

Leistungsnachweise sind die Präsentation eines Textes aus dem Seminarprogramm/Reader, Mitarbeit im Seminar sowie eine Abschlussklausur.

Max. Teilnehmerzahl: 14

Diese Veranstaltung soll, wann möglich, in Präsenz stattfinden.

Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28719>)

<b>40524</b>	<b>Pädagogik des Spiels: Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen</b> <b>1. Block: Fr, 25.06.2021, ca. 14 Uhr, bis So, 27.06.2021, ca. 12 Uhr</b> <b>2. Block: Beginn des Festivals „SÜDWIND“ (Sa, 03.07.2021 bis Mo, 05.07.2021)</b> <b>Ort: Ingolstadt</b> <b>TD Modul 4, LA DS</b>	<b>Albert</b>
--------------	---	---------------

In diesem Blockseminar ist es möglich, zum einen Einblick in die unterschiedliche Theaterarbeit mit Kindern und Jugendlichen (Theaterklassen Unterstufe, Profilkurs „Theater und Film“ Q-Phase, Spielclubs) zu gewinnen, zum anderen sich selbst in den verschiedenen Sparten als Theaterlehrkraft praktisch zu erproben.

Diese Veranstaltung findet in Ingolstadt statt – in Zusammenarbeit mit dem dortigen Reuchlin-Gymnasium sowie dem Stadttheater: Wir lernen die Arbeit des Jungen Theaters kennen und übernehmen – im Rahmen des Festivals „SÜDWIND“ (<https://theater.ingolstadt.de/spielplan/suedwind/>) – Aufgaben bei diesem ersten bayerischen Theatertreffen für junges Publikum.

Wenn möglich, sind auch zwei Theaterbesuche am Abend in München (Kammerspiele, Residenztheater) geplant. Die TN kümmern sich jeweils selbst um An- und Abreise sowie eine Unterkunft in Ingolstadt. Hinzu kommen Kosten für Verpflegung bzw. die Exkursionen nach München (für Eintritt und Bahnfahrt fallen jeweils etwa 25 Euro an). Alles Weitere, wie etwa die Teilnahme an dem Festival, ist kostenfrei.

Max. Teilnehmerzahl: 12

Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28720>)

<b>40534</b>	<b>Coaching der Abschlussprojekte</b> <b>Do 10–12 Uhr</b> <b>Ohne Modulzuordnung (begleitet TD Modul 7)</b>	<b>Albert</b>
--------------	---	---------------

Diese Veranstaltung bietet praktische Unterstützung im Projekt- und Probenprozess der eigenen Abschlussarbeit: Nach einer Sichtung des Planungsstandes in der ersten konstituierenden Sitzung werden individuelle Beratungstermine vereinbart – besonders für Probenbesuche vor Ort und die Diskussion spezifischer Probleme mit der Gruppe sowie der Spielleitung. Für Fragestellungen von allgemeinem Interesse (künstlerische, pädagogische, organisatorische Überlegungen) gibt es nach Absprache im Verlauf des Semesters weitere Sitzungen im Plenum bzw. die Möglichkeit eines Austauschs via Zoom.

Die Sitzungen im Plenum sowie Einzelgespräch bzw. solche in Kleingruppen sollen, falls möglich, in Präsenz stattfinden.

Anmeldung: CampusOnline und e-Learning-Plattform (Link: <https://elearning.uni-bayreuth.de/course/view.php?id=28722>)

**Das Proben proben // theaterpraktische Übungen im Sommersemester 2021**

*Dienstags, 18-20 Uhr*

In der wöchentlichen Veranstaltung werden mit dem Regisseur Daniel Schauf verschiedene Schauspielgrundlagen, Körper- und Präsenzübungen sowie Theaterspiele geprobt.

Der Kurs eignet sich für Laien ebenso wie für an Schauspiel und Performance Interessierte mit oder ohne Vorerfahrung. Bei entsprechender Teilnehmerzahl wird der Aufbau eines Campus-Ensembles angestrebt, das Aufführungen am Ende des Sommersemesters und im Herbst anstrebt. Das Mitwirken daran ist aber ausdrücklich keine Voraussetzung für die Teilnahme.

Zur Anmeldung bitte eine kurze E-Mail an [daniel.schauf@uni-bayreuth.de](mailto:daniel.schauf@uni-bayreuth.de)

*Daniel Schauf studierte Regie an der HFMDK Frankfurt in der Klasse von Christof Loy und Benedikt von Peter und absolvierte während seines Studiums den Grundlagenunterricht Schauspiel bei Werner Wölbern sowie Workshops bei Luc Perceval, Stefan Kimmig, Andreas Kriegenburg uvm. Seit 2020 leitet Schauf das theater am campus (tac) der Uni Bayreuth. [www.danielschauf.de](http://www.danielschauf.de)*